

Pressedienst

EINLADUNG ZUM PRESSEGESPRÄCH

am Donnerstag, dem **9. April** um **10 Uhr**
in der **Hauptbibliothek** der Stadtbibliothek Dessau-Roßlau (Lesesaal)
zu den bevorstehenden
Literaturtagen des Landes Sachsen-Anhalt in Dessau-Roßlau.

Wieder Bernsteinschleifen im Museum

Am Ostermontag, dem 6.4., findet im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau das oft nachgefragte und beliebte Bernsteinschleifen für alle Altersgruppen statt. Jeweils zur vollen Stunde um 11 Uhr, 12 Uhr, 13 Uhr und 14 Uhr können bis zu 15 Personen teilnehmen. Nach einem kurzen Einblick in die Entstehung und Verwendung der beliebten Schmucksteine, geht es für die Gäste an die Feinarbeit. Für das Mitmachen gelten die regulären Eintrittspreise des Museums, eine zusätzliche Gebühr fällt nicht an.

Tag der offenen Wohnheimtür

Für alle interessierten Jugendlichen, die im Schuljahr 2026/27 eine Ausbildung in Dessau-Roßlau beginnen möchten und eine Unterkunft suchen, steht am Samstag, dem 11. April in der Zeit von 9 bis 12 Uhr das Wohnheim für Auszubildende zur Besichtigung und Information offen. Die pädagogischen Mitarbeiterinnen informieren gern alle Interessierten über die Wohnbedingungen in den Ein- und Zweibettzimmern mit Küche und Bad. Zu finden ist das Wohnheim in der Randelstraße 6 bis 10 in 06847 Dessau-Roßlau, im Gewerbegebiet Mitte. Telefonisch erreicht man die Kolleginnen unter (0340) 5034361.

Erfolgreicher Projekttag des Tretschok Fußballzentrum e.V.

Vor einigen Tagen haben nach Einladung das Integrationsbüro, das Bildungsbüro und das Gleichstellungsbüro der Stadt Dessau-Roßlau das Projekt „Bewegen, Lernen & Entdecken“ des Tretschok Fussballzentrum e.V. in der Grundschule "Am Akazienwäldchen" besucht.

Seit vielen Jahren unterstützt das Integrationsbüro der Stadt Dessau-Roßlau den Träger bei der Planung und Umsetzung zahlreicher Angebote, wie diesem.

Bereits zum zweiten Mal konnte nun in dieser Form ein besonderer Projekttag umgesetzt werden. Das Projekt richtet sich an Kinder der 1. bis 4. Klassen an Grundschulen die eine "Startchancen - Schule" des Bundes sind und verbindet: Bewegung und Motorik, Lernen in Deutsch und Mathe, sowie soziale Themen wie Toleranz, Gleichberechtigung und respektvolles Miteinander.

In Zusammenarbeit mit weiteren Partnern wie dem Landessportbund Sachsen-Anhalt- Projekt Integration durch Sport, der Schulsozialarbeit der Stadt Dessau-Roßlau, dem Bewegungskombinat sowie der Grundschule "Am Akazienwäldchen" wurde dieser Projekttag gestaltet, an dem die Kinder in Kleingruppen Lern- und Bewegungsstationen durchlaufen. Besonders Kinder mit Flucht- und Migrationserfahrungen oder aus belasteten Lebenslagen erhalten hier einen geschützten Raum, um Stärken zu entdecken, Selbstvertrauen zu entwickeln und gemeinsames Lernen zu erleben.

Das Projekt wird im Rahmen des Startchancen-Programms des Bundesministeriums für Bildung und Forschung sowie des Ministeriums für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt finanziert.

Jugend beteiligen - Zukunft gestalten

Ende März fand ein Workshop zur Diskussion der „Satzung für den Jugendstadtrat der Stadt Dessau-Roßlau“ statt.

Trotz leerer Stuhlreihen auf Seiten der Kommunalpolitik war der Workshop zur Diskussion einer Satzung für die zukünftige Jugendvertretung in Dessau-Roßlau, der im VorOrt-Haus in der Wolfgangstraße stattfand, alles andere als ein Misserfolg, denn es kamen genau diejenigen, um die es grundsätzlich geht: engagierte junge Menschen mit Ideen, Meinungen und dem Wunsch, ihre Stadt aktiv mitzugestalten.

Eingeladen waren die Fraktionen des Stadtrates, um gemeinsam mit der kommunalen Kinder- und Jugendbeauftragten und anderen engagierten Akteuren der Stadt die von Stadtrat Paul Nolte entwickelte „Satzung für den Jugendstadtrat der Stadt Dessau-Roßlau“ zu diskutieren. Der Stadtrat, der sich bereits seit über 1 1/2 Jahren mit viel Ehrgeiz und Motivation für dieses Thema stark macht, verfolgt damit nach wie vor das Ziel, den Prozess zur Gründung einer Jugendvertretung weiter voranzubringen. Die Veranstaltung entwickelte sich zu einem lebendigen und konstruktiven Austausch - getragen von den jungen Menschen, die gekommen waren.

Teilgenommen haben Jugendliche und junge Erwachsene mit unterschiedlichen politischen Perspektiven, Interessen und Hintergründen, aber auch ein Mitglied des Jugendhilfeausschusses.

Das Landeszentrum Jugend + Kommune begleitet den Gründungsprozess einer Jugendvertretung in der Stadt Dessau-Roßlau als Kommunal- und Organisationsberatung für den Bereich kommunale Kinder- und Jugendbeteiligung im Land Sachsen-Anhalt

und war ebenfalls vertreten. Gerade diese Vielfalt erwies sich als große Stärke: In offenen Gesprächen wurden Erwartungen, Ideen und auch kritische Punkte rund um eine zukünftige Jugendvertretung diskutiert. Themen wie die Zusammensetzung, Transparenz, Wahlmodalitäten und die tatsächliche Wirksamkeit eines solchen Gremiums standen im Fokus.

Besonders bemerkenswert war die Ernsthaftigkeit, mit der die jungen Menschen ihre Rolle reflektierten. Sie formulierten klare Vorstellungen davon, wie ihre Stimme in kommunale Entscheidungsprozesse eingebracht werden kann und machten deutlich, dass sie Verantwortung übernehmen wollen.

Die Veranstaltung hat gezeigt: Das Interesse an politischer Teilhabe ist bei jungen Menschen in Dessau-Roßlau groß. Es braucht Gelegenheiten, Räume und verlässliche Strukturen, um dieses Engagement aufzugreifen und langfristig zu stärken.

Der Workshop war somit ein gelungener Auftakt. Die Ergebnisse des Workshops werden nun systematisch aufbereitet und fließen in den weiteren Prozess zur Gründung einer Jugendvertretung ein. Ziel bleibt es, ein Gremium zu schaffen, das die Interessen junger Menschen sichtbar macht und ihnen eine echte Stimme in der Stadt verleiht.

Eines wurde an diesem Tag besonders deutlich: Jugendbeteiligung lebt nicht allein von guten Regelungen auf dem Papier, sondern insbesondere von der Haltung, junge Menschen ernst zu nehmen und ihnen echte Gestaltungsspielräume zu eröffnen. Genau dafür wurde in diesem Workshop ein starkes Fundament gelegt.

Verkehrsraumeinschränkungen am Albrechtsplatz

Die Unfallhäufung am Kreisverkehr Albrechtsplatz soll reduziert werden. Hierzu wurden bereits verkehrstechnische Maßnahmen umgesetzt. Diese sollen durch das Aufbringen zusätzlicher Fahrbahnmarkierungen vervollständigt werden. Für die Markierungsarbeiten in den einzelnen Zufahrten des Kreisverkehrs ist es erforderlich, diese nacheinander kurzzeitig für den Verkehr zu sperren. Das Einfahren über die betroffene Zufahrt ist dann für einen Zeitraum von ca. 20 Minuten nicht möglich. In der Straße, in der die Weiterfahrt kurzzeitig nicht möglich ist, wird dies mit dem Verkehrszeichen „Sackgasse“ angezeigt. Am 8. April kommt es daher zu Verkehrsraumeinschränkungen am Kreisverkehr Albrechtsplatz, mit kurzzeitigen Sperrungen der einzelnen Zufahrten. Es wird empfohlen, den Bereich des Kreisverkehrs am Albrechtsplatz am 8.4. im Zeitraum von 8 bis 12 Uhr großzügig zu umfahren. Der ÖPNV ist nicht beeinträchtigt.

Umfrage im Rahmen eines Forschungsprojektes

Der Erste Bürgermeister der Stadt Buxheim und zugleich Verfasser einer wissenschaftlichen Forschungsarbeit informierte die Stadt Dessau-Roßlau darüber, dass derzeit eine Online-Befragung zur Rolle der Gemeinde- /Stadtverwaltung im Bürgerengagement aktiv und dazu die Bevölkerung auch unserer Stadt aufgerufen ist, an dieser teilzunehmen.

Die Befragung ist Teil eines wissenschaftlichen Forschungsprojekts einer Hochschule zum Thema Erreichbarkeit von und Engagement in Gemeinden und Städten in Deutschland. Ein Schwerpunkt bei dieser Befragung ist die Einschätzung zur Verwaltung der Gemeinde bzw. Stadt, in der man wohnt. Es handelt sich um eine anonyme Online-Umfrage. Die Einschätzungen helfen dabei, ein besseres Verständnis davon zu gewinnen, welche Aspekte der Arbeit von Städten und Gemeinden Menschen wichtig sind. Weiterhin sollen die Ergebnisse dazu beitragen, die Arbeit von Städten und Gemeinden weiter zu verbessern.

Über den folgenden Link gelangt man direkt zur Umfrage:

https://ww3.unipark.de/uc/wschmidt_/a1a8/

Sprachkurse für Einsteiger im April

Die Volkshochschule in Dessau-Roßlau beginnt im April Einsteigerkurse in Englisch und Polnisch, für die es noch freie Plätze gibt.

Polnisch leicht gemacht – Einstiegskurs

Am Mittwoch, 8. April 2026, 18.30 Uhr startet die Kursleiterin Anna Maria Kajdanski-Tasarz in der VHS einen Polnischkurs auf A1-Niveau.

Angesprochen sind Einsteiger ohne Vorkenntnisse. Abwechslungsreiche Übungen, praxisnahe Dialoge und kulturelle Einblicke machen den Kurs lebendig und motivierend. Perfekt für alle, die neugierig auf Polen sind - ob aus privatem, beruflichem oder kulturellem Interesse. Die Dozentin ist Muttersprachlerin und unterstützt den Lernprozess auch auf Deutsch. Ab Mittwoch, 8. April 2026, 18.30 bis 20.00 Uhr, 10 Veranstaltungen mittwochs. Kursleitung: Anna Maria Kajdanski-Tasarz.

Let's go English - Einstieg für Erwachsene

Ab Donnerstag, dem 9. April, wendet sich die Kursleiterin Maria Isabel Diaz Santillana in der VHS an Teilnehmende, die zum ersten Mal die Fremdsprache Englisch erlernen wollen. Es werden Grundlagen der Sprache behandelt, z. B. lernen die Teilnehmenden sich vorzustellen, zu grüßen und über sich selbst und ihre Familie auf einem einfachen Niveau zu sprechen. Ab Donnerstag, 9. April 2026, 18.30 bis 20.00 Uhr, 11 Veranstaltungen donnerstags. Kursleitung: Maria Isabel Diaz Santillana.

Informationen - auch zu weiteren Sprachkursen - Anmeldungen und Beratungen gibt es telefonisch unter (0340) 24005544, oder im Internet auf der Seite www.vhs-dessau-rosslau.de oder per E-Mail an info@vhs-dessau-rosslau.de.